Arche Schweiz Bericht 2024

Arche Schweiz 1700 Freiburg
Mail: info@arche-suisse.ch Tel: +41 (0)77.907.29.69
<http://arche-suisse.ch>

Wort des Präsidenten

365 Tage, 8.760 Stunden, 525.600 Minuten. Diese können in meine unendliche Dankbarkeit für das vergangene Jahr einfließen. Die Arche Schweiz ist sehr lebendig! Sie besteht in ihrer Vertretung im Vorstand nur aus sehr wenigen

Personen, nur fünf. Und doch sind die Themen, über die wir nachdenken, von grosser Bedeutung.

Die Vorstandssitzungen der Arche Schweiz beginnen immer mit einer Zeit der Besinnung und des Gebets; es ist angebracht, immer einen leeren Stuhl zu haben, damit Gott Platz hat.; anders geht es nicht. Dann teilt jeder Vertreter seiner Gemeinschaft oder seiner Funktion seine Fragen, seine Freuden und auch seine Sorgen mit; das ist die vorrangige Tagesordnung; möge man nie aufhören, diese Gewohnheit zu verlieren, die oft "Gemeinschaft" schafft.

Der Vorstand hat sich viermal getroffen, ohne die verschiedenen E-Mails zu zählen, die notwendig waren, um bestimmte Entscheidungen, Aktionen oder Abstimmungen zu präzisieren. Zusätzlich zu den Verbindungen mit der Arche International.

In diesem Jahr konnten wir nicht mehr auf die Beiträge und Dienste von Heike Finus zählen; die Lasten wurden auf Virginie und auf Bruno abgewälzt, ohne den unsere Konten ins Trudeln geraten wären; niemand konnte Heike offiziell ersetzen, alles war "kostenlos"! Natürlich lobe ich diese zusätzlichen Anstrengungen.

Im Rahmen unseres Aktionsplans mussten wir die Ausarbeitung des Pflichtenhefts für den "Nationalen Direktor" fortsetzen; Franziska und Virginie waren unsere treibenden Kräfte; ein fast endgültiger Entwurf wurde vom Vorstand genehmigt. Wir mussten auch die Räume für den Austausch zwischen den Gemeinschaften stärken, und uns auch in der Gesellschaft sichtbar machen. Wir haben bereits über die Aufführung in Versoix gesprochen, an der 450 Personen teilnahmen. Dann folgte das Treffen in

Freiburg Mitte Juni anlässlich des Jahrestages der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Und der wunderbare Auftritt des Schweizer Dokumentarfilms "Erzähl mir vom Down-Syndrom", für den wir nicht verantwortlich sind, an dem aber unsere Bekannten aber einen großen Anteil hatten. Wir haben auch versucht, unsere Verbindung zur Arche International zu klären... was bedeutet diese Zugehörigkeit? Und ist die Arche Schweiz eine Hilfe für unsere Gemeinschaften oder nicht? Die Debatte bleibt offen, und das ist gut so. Virginie steht in direkter Verbindung mit dieser "Internationalen"; und ich hatte die Gelegenheit, einige Tage in Kanada zu verbringen, während eines Treffens einiger Delegierter der Internationalen Arche-Föderation; das Schiff scheint nicht zu sinken, trotz der großen Wellen. Für dieses Jahr haben wir unsere Aufmerksamkeit auf die Solidarität mit den Gemeinschaften in Honduras gerichtet, was sehr direkt und konkret ist.

Wir haben seinerzeit eine Meldestelle für alle Fragen im Zusammenhang mit Machtmissbrauch oder sexuellem Missbrauch in unseren Gemeinschaften eingerichtet; sie ist eingerichtet, aber es hat noch keine Anfrage gegeben; bleiben wir also wachsam...

Und die Finanzen! Ein sehr erfreulicher Gewinn, der zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass Heikes Stelle nicht neu besetzt wurde. Aber auch (und vor allem?) dank der Grosszügigkeit unserer Spenderinnen und Spender; ich werde immer gerührt sein von den monatlichen "20 Franken", wie auch von den Hunderten oder Tausenden von Franken, die regelmässig oder gelegentlich überwiesen werden. Ich verneige mich in Ehrfurcht.

Einige Herausforderungen im Jahr 2025. Aber auch in Richtung einer schlankeren Vereinsstruktur gehen, wie wir es für unsere nächste Generalversammlung vorschlagen. Ohne den Umfang der Mission von Virginie zu beschneiden, die als belebend anerkannt wird.

Mit meiner Freundschaft und Gewissheit, dass das Boot nicht leckt.

Pierre Epiney, Vorsitzender, 20.02.2025

Danke, Odile!

Seit 2019 hat Odile Skjellaug das Leben der Arche Schweiz ehrenamtlich und mit viel Engagement unterstützt. Dank ihrer Hilfe konnten die Forums für neue Mitarbeiter organisiert und moderiert werden. Die Teilnehmenden schätzten es sehr, von ihr über ihre langjährige Erfahrung mit der Internationalen Föderation zu hören. Ihr ist es auch zu verdanken, dass die Zoom-Treffen "der Arche Geist" ins Leben gerufen und durchgeführt wurden.

Odile war es immer ein Anliegen, die Werte der Arche weiterzugeben. Man muss sagen, dass sie seit ihrer jungen Zeit damit aufgewachsen ist, da sie in Trosly in Frankreich lebte und dort sogar ihren Mann kennenlernte. Die Arche Schweiz hat ihr viel zu verdanken, nicht nur in den letzten Jahren, denn Odile war von 2010 bis 2013 die erste Präsidentin der Arche Schweiz! Sie widmet sich nun ihren Enkelkindern und anderen Aktivitäten.

Wir sind ihr zutiefst dankbar für alles, was sie zum Leben der Arche in der Schweiz beigetragen hat!

VK

Tätigkeitsbericht 2024

Wo soll ich anfangen, wenn ich über die Aktivitäten 2024 der Arche Schweiz berichte? In diesem Jahr schlage ich Ihnen vor, die Aktivitäten anhand des Pflichtenheftes der Leiter/in der Arche Schweiz zu betrachten, das mir anvertraut wurde. Es wurde soeben aktualisiert und wird weiter iterativ verfeinert. Die darin beschriebenen Ziele spiegeln die Ziele der Arche Schweiz als Ganzes wider und können nur erreicht werden, wenn sie gemeinsam gewollt und getragen werden. Viel Spass beim Lesen!

Virginie Kieninger

Die Überarbeitung des „Pflichtenhefts der nationalen Leitungsperson“ war ein Schritt, um den ersten Schwerpunkt des Mandats 2023-2027 der Arche Schweiz zu erfüllen: „Klarstellung und Definition von Autorität und

Governance“.

Wir haben bereits die nächsten Schritte ins Auge gefasst, die darin bestehen, zu beschreiben, wie die Gemeinschaften in der Schweiz bestimmte partizipative Praktiken, die für die Kultur der Arche emblematisch sind, leben wollen (Ausarbeitung des Mandats, Ernennung, Evaluation).

Diese Übung mag mühsam erscheinen, aber sie ist notwendig und nährend. Wie das Mandat der Arche Schweiz uns einlädt, wollen wir *„eine klarere Struktur entwickeln, in der auch die Aufgaben jedes Einzelnen klarer werden, aber auch das Verständnis für die Eigendynamik der Arche und ihre Gründe wachsen“*.

Jetzt, da die Arche ihre Charta erneuert hat, ist es gut, dass die Föderation auf internationaler Ebene und auch in der Schweiz ihre Daseinsberechtigung und ihre Arbeitsweise neu definiert!

Was sind also die laufenden (und belebenden) Aktivitäten der Arche Schweiz?

1. Unterstützung der Gemeinschaften und ihrer Mitglieder

Die Arche Schweiz unterstützt die Schweizer Gemeinschaften und ihre Mitglieder dabei, die Charta der Arche zu verstehen, sich anzueignen und umzusetzen: ihre Vision, ihre Werte, ihre Praktiken, ihr Leben als Föderation und ihre Art, einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Konkret geschieht dies durch den Austausch mit den Leitungspersonen der Gemeinschaften und den Mitgliedern der Vorstände, durch Besuche zur Evaluation, aber auch an markanten Punkten im Leben der Gemeinschaften wie bei der Ausarbeitung ihres Mandats oder in gewissen Übergangsphasen.

Ausarbeitung des Mandats der Arche Im Nauen

Im Jahr 2024 hat die Arche Im Nauen an ihren strategischen Leitlinien gearbeitet, um ihr Mandat 2025-2030 zu erstellen. Ein Mandatsteam, bestehend aus Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern, hat mit Unterstützung des nationalen Leiters über mehrere Monate daran gearbeitet, allen Interessengruppen der Gemeinschaft eine Stimme zu geben.

**"Gemeinsam
nehmen wir unsere
Verantwortung wahr.
Unsere Entscheidungsprozesse
sind geprägt von gegenseitigem
Zuhören und inklusiver
Beteiligung."**

Auszug aus der Arche-Charta

Eine breit angelegte Aktion, bei der nicht nur Bewohner, Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder, sondern auch Eltern und Beistände, Freiwillige, Vereinsmitglieder und kantonale Behörden zu Wort kamen.

Die Befragung begann mit den Bewohnern: "Worin seid ihr tolle Leute? Was gefällt euch an der Arche? Was stört euch?". Die Befragung wurde in mehreren Phasen durchgeführt, mit zwischenzeitlichen Rückmeldungen an die Gemeinschaft, um die Reflexion anzuregen. Ein Plenum (Mitarbeitertreffen) widmete sich im Juni einer SWOT-Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken), bevor im August ein Austausch über Vergangenheit und Zukunft der Gemeinschaft stattfand. Ein intensiver Prozess für eine wirklich gemeinsam erarbeitete Strategie! Der Vorstand der Arche Im Nauen hat Christian Meyer dieses neue Mandat 2025-2030 mit dem Titel *"Wir bringen unsere Farben zum Leuchten"* anvertraut.

Audits der Arche Schweiz

Jedes Jahr führt die Arche Schweiz (zu zweit, bestehend aus der nationalen Leiterin und einem Mitglied einer Gemeinschaft) einen Besuch durch, um die Gemeinschaften in der Schweiz zu evaluieren. Man kann von einem Arche-Audit sprechen, wenn man dem Wort "Audit", das aus dem Lateinischen kommt und "zuhören" bedeutet, seine volle Bedeutung gibt. Zahlreiche Audits werden von den Kantonen bezüglich der Qualität der Betreuung und der Strukturen durchgeführt. Hier geht darum, zu spüren, wie es den Archen als Gemeinschaften geht, auf einen bestimmten Punkt der Charta der Arche oder des Bezugsrahmens "Eine gesunde Gemeinschaft" der Internationalen Föderation zu achten, einander zuzuhören und so zu lernen!

**"Wir nehmen uns Zeit,
um zusammen zu sein
und gemeinsam zu lernen."**

Auszug aus der Arche-Charta

"Wir teilen das Leben miteinander. Wir teilen, was uns wichtig ist".

Zwei Sätze aus der Charta der Arche leiteten dieses Jahr den Besuch in La Corolle vom 14. bis 17. Oktober: **"Wir teilen das Leben. Wir teilen, was uns wichtig ist"**. Zusammen mit Emilie Marzon von der Arche Freiburg haben wir die Mitglieder von La Corolle nach ihren Erfahrungen gefragt. Wenn man sie hervorhebt, kann man sie besser kultivieren.

Wir hörten von einem Zusammenleben mit vielen Facetten: die Aufmerksamkeit für jeden Einzelnen, das Feiern der Einzigartigkeit, die

geteilten Beziehungen, die gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abenteuer des Alltags, die anerkannten und empfangenen Talente im Dienst aller, die gesprochenen und gehörten Worte, die geteilten Träume und Herausforderungen.

Dies ermöglicht es, darüber nachzudenken, wie jeder Einzelne dazu beiträgt, die Dynamik des Zusammenlebens zu stärken. Wie wird dieser Beitrag angeregt und gefördert?

Momo, ein junger Teilnehmer des Workshops "Petits bonheurs", spricht nicht. Er wurde gebeten, einen Diamanten auf das zu legen, was er in La Corolle erlebt und was ihm wichtig ist. Er setzt sich vor die Karten, die gerade vorgestellt wurden. Er zeigte kein sichtbares Interesse an ihnen und blieb eine Weile untätig. Dann legte er einen Diamanten auf die Karte mit den "zerbrochenen Töpfen". Die Mitarbeiter lächelten und bestätigten: "Stimmt, Momo, manchmal geht etwas zu Bruch". Dann nahm Momo plötzlich mit unbewegter Miene alle Diamanten, die als Reserve auf dem Boden lagen, in die Hand und legte sie auf die Karte "Freundschaft". Das war klar und deutlich. Wir waren alle verblüfft! 30 Minuten nach unserer Ankunft in La Corolle hatten wir das Gefühl, das Wichtigste sei gesagt.

"Die Bewohner werden wertgeschätzt und darin unterstützt, ihre Gaben zum Ausdruck zu bringen und sich als Person zu entfalten."

Die Arche Freiburg hat sich entschieden, das Audit vom 1. bis 2. Dezember 2024 auf die Entfaltung der Bewohner zu konzentrieren. Wie geht es ihnen? Wie gehen sie mit den verschiedenen Herausforderungen des Alltags um? Wie sind ihre Beziehungen untereinander und zu den Personen, die sie betreuen? Dies war die Fortsetzung und Vertiefung einer Zufriedenheitsumfrage, die im Laufe des Jahres durchgeführt worden war. Die Mitglieder der Arche Freiburg wurden in kleinen Gruppen befragt, die sich aus Bewohnern einerseits und Freiwilligen und Mitarbeitern andererseits zusammensetzten, wobei die Wohngruppen gemischt wurden. Die Verwendung von Piktogrammen und Spielfiguren, wie in einem großen partizipativen Brettspiel, ermöglichte es jedem, sich in einem authentischen und illustrierten Austausch über die Freuden und Schwierigkeiten des Alltags auszudrücken.

Auch hier wurden Denkanstöße gegeben: Welche gemeinsamen Instrumente und Bezugssysteme können helfen, mit Spannungen und Frustrationen umzugehen? Aber auch Anlässe zur Freude wurden hervorgehoben: *"Es ist eine gute Zeit, mit echter Präsenz, ich genieße. Es ist schön, die privilegierten Beziehungen zwischen den Bewohnern und unseren Studenten zu sehen."*

2. Vernetzung und Zusammenarbeit auf Ebene der Schweizer Gemeinschaften

Ziel ist es, Begegnungen und Erfahrungsaustausch innerhalb der Schweizer Gemeinschaften zu ermöglichen und gemeinsame Aktionen zu koordinieren. Zu den regelmässigen Treffen gehören :

Die Conseil Suisse: Hier treffen sich die Geschäftsleiter(in)/Gemeinschaftsleiter(in) drei Mal im Jahr. Das Treffen beinhaltet eine Zeit des Austausches "unter Gleichen", um sich gegenseitig zu unterstützen, und eine Zeit der gemeinsamen Arbeit an gemeinsamen Themen. Meistens finden die Treffen per Zoom statt, mit Dolmetschern, die für eine gute Verständigung auf Deutsch und Französisch sorgen!

Das Forum der Arche Schweiz: Hier treffen sich die neuen Mitarbeiter der 3 Gemeinschaften zusammen. Im Jahr 2024 kamen 9 Mitarbeiter aus Im Nauen und 11 aus La Corolle zusammen. Sie konnten die nationale und internationale Dimension der Arche entdecken, die Charta und ihre Umsetzung in die Praxis vertiefen, sehen, was ihre Gemeinschaft mit den anderen Archen verbindet und was sie unterscheidet. Es ist ein Sprung über den Röstigraben, der für manche Mut erfordert, aber mit schönen Momenten des Miteinanders belohnt wird!

Die Treffen der agogischen Leiter: Sie ermöglichen den Austausch von Ideen und Werkzeugen, z.B. zu den Themen Affektivität-Sexualität, Altern, Spezialsoftware für die Betreuung, Selbstbestimmung. Im Jahr 2024 fanden zwei Zoom-Treffen statt. „Wir informieren uns gegenseitig. Wir wissen, was bei den anderen los ist. Das bringt Ideen.“»

Einige Echos :

- *Die Kolleginnen und Kollegen haben meinen Blickwinkel erweitert.*
- *Wir teilen dieselbe Vision und entwickeln sie auf unterschiedliche Weise.*
- *Ich wusste nicht, dass es so viele Archen gibt und dass wir miteinander verbunden sein können.*
- *Der Austausch zwischen den Kulturen, auch wenn man nicht dieselbe Sprache spricht, tut gut.*
- *Ich fühle mich mutiger, mit unseren Bewohnern Neues zu erleben.*

Die Zoom-Treffen "Der Arche Geist": Sie laden dreimal jährlich per Videokonferenz die Bewohner und Mitarbeiter der Gemeinschaften in der Schweiz und im benachbarten Ausland ein, sich über ihre Alltagspraxis auszutauschen. Auch hier ist eine Übersetzung ins Deutsche und Französische gewährleistet. Bei jedem Treffen gibt es ein Thema mit 2 oder 3 Beiträgen aus verschiedenen Gemeinschaften, eine Zeit des Austauschs in kleinen Gruppen und ein Feedback in der großen Gruppe. An den Treffen nehmen zwischen 20 und 25 Personen teil, von denen die meisten engagierte Bewohner sind!

Es ist schön, die vertrauten Gesichter der Menschen aus der Arche in Namur, Aywaille (Belgien) und Ravensburg (Deutschland) wiederzusehen, ohne jemals die Gelegenheit gehabt zu haben, sie zu besuchen.

Im Jahr 2024 wurden drei Themen behandelt:

- Wie achten wir auf uns selbst?
- Was barucht man für gelungene Ferien ?
- Wie leben wir unsere Abendrunde ?

Einige Feedback des Treffens zum Thema "Gelungene Ferien" :

- *Es ist wichtig, den Urlaub vor der Abreise gemeinsam zu planen*
- *Die Arche Ravensburg macht keine Ferienlager mehr, bei denen alle Bewohner zusammen sind. In letzter Zeit wollten die Männer gemeinsam Urlaub machen: eine Woche die Männer, dann eine Woche die Frauen!*
- *Für manche Menschen sollte sich der Urlaub nicht zu sehr vom Alltag abweichen. Sie mögen keine Überraschungen und müssen sich erst wieder zurechtfinden. Eine schöne Tradition ist es, sich jeden Abend zu treffen und gemeinsam einen Aperitif zu trinken.*
- *In Namur und Freiburg kommen Freiwillige zu den Feriengruppen, manchmal mit ihren Kindern. Das ist schön!*

Das Mandat 2023-2027 der Arche Schweiz ruft uns dazu auf, diese Dynamik des Austauschs weiterzuführen: *"Wir wollen Begegnungsräume schaffen, in denen alle Mitglieder nachdenken, sich austauschen und weiterbilden können."*

Austausch- und Reflexions-Raum

**Dienstag, 23. April 2024
oder Dienstag, 7 Mai 2024**

**14.00 bis 16.30 Uhr
per Zoom**

Etappe N°2

Unsere "Runde" in WGs / im Haus oder im Atelier / in der Werkstatt

Wir schaffen Orte, um das Leben miteinander zu teilen - indem wir einander zuhören und wahrhaftig präsent sind - in unseren Wohngemeinschaften, Arbeitsplätzen und durch andere Formen des Zusammenlebens.

Wir geben Raum für Reflexion, Rituale, Gebet und das Teilen unserer Lebensgeschichten. Wir sind ein Ort der Gastfreundschaft.

Auszüge aus der Charta der Arche.

Wir wollen gemeinsam Begegnungsräume schaffen, in denen alle Mitglieder nachdenken, sich austauschen und weiterbilden können.

Wir brauchen die "Weisheit der Gruppe", um Begegnungsräume zu schaffen, in denen wir ein Thema arbeiten können, die uns und unsere Aufgabe betreffen.

Auszug Mandat der Arche Schweiz 2023-2026

Worüber sprechen wir?
Von den Momenten, in denen sich die Mitglieder eines Hauses oder einer Werkstatt Zeit nehmen, um zusammen zu sein, indem sie einen Raum schaffen, um sich auszudrücken, zu beten, sich gegenseitig zu begrüßen oder den Tag abzuschließen. Sie sind vielfältig in ihrer Bezeichnung und ihrem Ablauf! Sie gehören zu unseren grundlegenden Praktiken und bilden auf ihre Weise die gemeinschaftliche und spirituelle Dimension der Arche im Alltag ab. Wie können wir sie am besten leben?

An wen richtet sich das Treffen?
An Mitarbeiter und Assistenten der Gemeinschaften der Arche in der Schweiz und in Europa. Es wird eine deutsch/französische Übersetzung organisiert.

Mehrere Etappen ???
Eine Etappe Nr. 1 wurde im Februar für die WGs-/Hausleiter oder Atelier-/Werkstattleiter organisiert. Eine Etappe Nr 3 wird für die Bewohnerinnen und Bewohner organisiert, und eine Etappe Nr 4 bietet die Möglichkeit zur Nachverfolgung und zum Feedback.

Weitere Informationen und Anmeldung
Das Treffen findet zweimal statt, um möglichst vielen Personen die Teilnahme zu ermöglichen. Die Plätze sind begrenzt (jeweils 21 Plätze). Die Anmeldung erfolgt online bis zum 16. April: <https://framaforms.org/espace-echange-austauschraum-1705007335>

Auf technischer Ebene: Prüft, ob ihr Zoom mit Mikrofon und Kamera verwenden könnt, plant einen Computer (oder Telefon) pro Person ein.

Vorbereitungsteam: Luisa Rossi, Virginie Kleininger
Infos : virginie.kleininger@arche-suisse.ch

Eine Reihe von Austauschräumen zum Thema "Unsere Runde in WGs oder im Atelier" wurde im Februar, April und Mai 2024 per Videokonferenz organisiert.

An der Treffen nahmen insgesamt 31 Mitarbeiter aus den drei Schweizer Gemeinschaften und vier Nachbargemeinschaften (aus Spanien, Deutschland, Frankreich und Polen) teil. Sie wurden im Oktober mit den Bewohnern im Rahmen der Zoom-Treffen „Der Arche Geist“ fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit Luisa Rossi war es der Initiative ein Anliegen, sich um diese kleinen wertvollen Momente zu pflegen, die in der Hektik des Alltags schnell untergehen und deren Sinn verloren gehen können. Je nach Gemeinschaft haben sie unterschiedliche Formen und Namen: "Inforunde", "Abendrunde", Kerzenrunde, Austauschzeit, Gebetszeit. Sie bezeichnen jene Zeiten, in denen sich die Bewohner und die Begleiter gemeinsam vor Beginn oder am Ende des Tages treffen und sich gegenseitig wahrnehmen.

Einige Echos :

- Während der gemeinsamen Zeit ist es wichtig, jeden Einzelnen explizit hervorzuheben und ihm das Gefühl zu geben, dass er für die anderen wichtig ist. Dadurch entsteht auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl.
- Diese Zeiten sind Faktoren des Zusammenhalts, sie machen die Arche zu einem Haus und nicht zu einer Institution .
- Es ist gut, gemeinsame Zeiten zu planen und gut vorzubereiten, besonders wenn man viele Leute hat. Aber es ist auch wichtig, spontane Zeiten zu nehmen, wenn das Bedürfnis danach besteht oder sich eine Gelegenheit ergibt. Das ermöglicht einen anderen Blick auf den Alltag.

- Wir müssen den Neuankömmlingen den Wert dieser gemeinsamen Zeit vermitteln, sowohl den Bewohnern als auch den Mitarbeitern. Es liegt in unserer Verantwortung, dies weiterzugeben.
- Wir dürfen keine Angst vor Veränderungen haben und neue Wege wagen. Wir können die Art und Weise, wie wir etwas tun, ändern, aber der Wert des Moments wird sich nicht ändern.
- Ich habe das Gefühl, mit meinen Fragen nicht mehr allein zu sein. Ich habe Strategien gehört, die mir helfen können, unsere Traditionen zu bewahren und Neues zu integrieren.

3. Vernetzung mit anderen Gemeinschaften in der Welt

Der Reichtum der Arche ist nicht nur national, sondern auch international. Die Aufgabe der Arche Schweiz ist es, als Scharnier zwischen den Schweizer Gemeinschaften und der internationalen Föderation zu wirken, um :

- die Gemeinschaften untereinander zu verbinden
- an den Treffen und der Arbeit der Föderation teilzunehmen
- die finanzielle Solidarität und die Mittelbeschaffung für bedürftige Gemeinschaften zu erleichtern.

Konkret nehme ich als nationale Leitungsperson teil :

- an den monatlichen Treffen des Teams Europa Naher Osten per Zoom.

- am Federation Leadership Meeting (FLM), dessen Ziel es ist, die Vision der Arche aus unseren unterschiedlichen Realitäten zu vereinen. Es bringt die Leitungspersonen aus den bewährten Ländern (Frankreich, USA, UK, Kanada), die Verantwortlichen aus den mittleren Ländern (einschließlich der Schweiz) und die Vertreter der isolierten Gemeinschaften zusammen. Es fand im März in Montreal statt und wurde wie alle zwei Jahre um die Vorsitzenden der Vorstände erweitert. Pierre Epiney war also an meiner Seite, um die Schweiz zu vertreten.

- am Treffen der internationalen Vertreter und Leitungspersonentreffen (dieses Jahr im September in Slowenien). Wir tauschen unsere Praktiken aus und bilden uns gemeinsam weiter. Das ist eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig zu unterstützen, denn die meisten von uns arbeiten ohne ein direktes Team an ihrer Seite.

Seit 2022 nehme ich auch etwa einmal im Monat an einer internationalen Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Richtlinie über den Schutz von Personen in der Föderation teil. Und 2024 habe ich gelegentlich an einer Arbeitsgruppe zum Thema "Raison d'être" der Föderation teilgenommen. Das war spannend und hat mein Verständnis für die Nützlichkeit und den Reichtum eines internationalen Verbandes vertieft.

Zwei Vertreter der Schweiz beim großen 60-Jahr-Jubiläum der Arche

2024 feiert die Arche ihr 60-jähriges Bestehen. Sie wurde im August 1964 in Trosly, 80 km nördlich von Paris, gegründet. Wer hätte damals gedacht, dass sich die Arche über alle fünf Kontinente ausbreiten würde? Die Welt brauchte die Hoffnung, die sie nährte.

Aus diesem Anlass hat die Arche in Frankreich ein großes Fest "von und für ihre 39 Gemeinschaften" vorbereitet. Sie lud auch zwei Vertreter aus jedem Land ein, am Fest teilzunehmen. Die Gemeinschaften in der Schweiz hatten sich abgesprochen und Tobias und Thomas von der Arche Im Nauen durften sie vertreten. Beide sagten, sie hätten ein unvergessliches Abenteuer erlebt, zuerst einige Tage in der Arche von Annecy, wo sie aufgenommen wurden, dann beim grossen Fest in St. Anne d'Auray vom 28. bis 31. Mai 2024 und auch auf der langen Reise in die Bretagne und zurück.

L'Arche fête ses 60 ans !

4. Kommunikation auf nationaler Ebene

In Zusammenarbeit mit den Gemeinschaften versucht die Arche Suisse, die Sichtbarkeit der Arche im Land zu erhöhen und die Beiträge von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in der Gesellschaft hervorzuheben.

Dies deckt sich mit dem dritten Teil des Mandats 2023-2027 der Arche Schweiz : "Wir wollen in der Gesellschaft sichtbar sein und wechselseitige Beziehungen auf Augenhöhe leben. "

Das Jahr 2024 war geprägt von der Organisation zweier Grossveranstaltungen, für die sich großartige Freiwilligenteams mit viel Herz und Enthusiasmus eingesetzt haben. Ein großes Dankeschön an alle!

Musikalische Aufführung "Tête de Flûte et Gueule de Piano" am 10. Februar in Versoix

In Zusammenarbeit mit der Arche La Corolle hat die Arche Schweiz Michel Tirabosco und Stéphane Mayer eingeladen, ihr Musical "Tête de Flûte et Gueule de Piano" am 10. Februar in Versoix aufzuführen. Ein Juwel voller Humor, erstaunlicher Virtuosität und Menschlichkeit, das wunderbar zu dem passt, was wir in der Arche erleben. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die 450 Zuschauer genossen den Abend mit einem festlichen Apéro in den Farben von Honduras, der von der Volkstanzgruppe Itsae gestaltet wurde.

Die Organisation dieser Aufführung entsprach dem Wunsch, das Fundraising für die verschiedenen Realitäten der Arche zu dynamisieren. Der Erlös von 7200 CHF konnte an die Arche Honduras, La Corolle und die Arche Schweiz verteilt werden. Aber das war nicht der einzige Zweck! "In das Fundraising zu investieren, ist nicht nur eine Notwendigkeit. Es ist auch eine Art, unsere Werte, die wir vertreten, bekannter zu machen. Wir wollen nicht für Menschen mit Behinderungen Geld sammeln, sondern gemeinsam mit ihnen, wo immer es möglich ist.

Ein unvergesslicher Abend! Einige Tage später hatte ich noch immer keinen Fuß auf den Boden bekommen. Der Stress und die Müdigkeit der Vorbereitungen wurden mehr als aufgewogen durch die Verbindungen, die wir geknüpft hatten: untereinander und mit den Teilnehmern, die nicht nur von der Aufführung berührt waren, sondern auch von der Atmosphäre, die die anwesenden Bewohner geschaffen hatten. Das Publikum hat einen Geschmack von dem bekommen, was in der Arche gelebt wird, und das ist gut so. (Martine)

Inklusives Fest am 15. Juni in Freiburg

In Zusammenarbeit mit der Arche Fribourg hat sich die Arche Schweiz an einer Ausschreibung des Kantons Freiburg für die Aktion "Zukunft Inklusion" beteiligt. Es ging darum, im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Ratifizierung der UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen durch die Schweiz einen Aktionstag zu organisieren.

**ZUKUNFT INKLUSION
AVENIR INCLUSIF
FUTURO INCLUSIVO
FUTUR INCLUSIUN**

Am Samstag, den 15. Juni, wurde im Werkhof in Freiburg ein eintägiges Fest unter dem Motto "Alle einzigartig, alle zusammen" gefeiert. Über 150 Personen, Kinder und Erwachsene, mit und ohne Behinderung, aus der Arche und von anderswo, kamen zusammen, um sich zu treffen und ihre Verschiedenheit zu feiern. Auf mit Helium gefüllten Luftballons schrieben sie ihre Botschaft für eine inklusive Zukunft, als fröhliche Fürsprecher für den Wert jedes Menschen, und verschenkten sie an die Zuschauer eines Tandemrennens in der Unterstadt gleich nebenan.

Es war eine Freude, das strahlende Lächeln der Teilnehmer zu sehen. Der Kanton Freiburg hat beschlossen, den Abschluss der Aktionstage mit uns zu feiern, und wir haben uns gefreut, diese festliche Zeit mit den Partnern des Kantons und den Einwohnern von Freiburg zu verbringen.

Zu den Freuden des Jahres gehören auch :

- **die Ausstrahlung des Dokumentarfilms "Raconte-moi la Trisomie"** des Schweizer Regisseurs Steven Willemin, in dem Mitglieder und Freunde unserer Gemeinschaften auftreten.
- **das Interview der Arche Fribourg über die Rolle ihrer Freiwilligen.** Nach einer Verlinkung mit Inso-Ansprechpartnern zierten die freudigen Gesichter der Mitglieder des Foyer Grain de Sel die Titelseite des Artiset-Magazins vom Juli-August 2024 (Das Magazin der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf) zum Thema „Was Freiwillige leisten – und erleben. »
- **die 741 Abonnenten der Facebook-Seite der Arche Schweiz,** die das Leben der Gemeinschaften in der Schweiz verfolgen und Kontakte pflegen können

<https://www.facebook.com/archesuisse.ch/>

Und unter den Herausforderungen :

- **die Neugestaltung der Internetseite,** auf der die Arche Schweiz und die drei Gemeinschaften vorgestellt werden. Die Überlegungen wurden zuerst im Conseil Suisse und dann in einer Arbeitsgruppe angestellt. Wir haben uns dafür entschieden, von einer einzigen Website zu vier verschiedenen Websites überzugehen und dabei die Verbindungen, die uns verbinden, hervorzuheben. Die Websites werden über die gleiche Struktur und das gleiche Design verfügen, das auf der neuen Corporate Design der Internationalen Föderation basiert.

Die Gemeinschaften in Zahlen am 31.12.2024

	Corolle (GE)			Fribourg (FR)			Im Nauen (SO)			
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024	
Bewohner/innen	In einer Wohngruppe	30	29	31	14	15	14	24	25	25
	in einer Wohnung/Studio							4	4	4
	externer Mitarbeitender	11	13	13				2	1	2
Mitarbeitende	Anzahl	88.0	97.0	98.0	19	19	19	57	58	62
	Vollzeitstellen	62.2	63.0	66.7	10.5	10.5	10.5	38.7	42.0	42.7
Praktikanten, Zivi, Auszubildende	13.0	15.0	17.0	2	4	4	10	9	8	
Freiwillige	12	15	14	14	14	14	8	9	11	
Anzahl Wohnhäuser	4	4	4	3	3	3	4	4	4	
Anzahl Werkstätten	3	3	3				1	1	1	

Rapport du Réviseur pour l'exercice 2024 de l'association 'Arche Suisse'

Conformément au mandat qui m'a été confié par l'Assemblée Générale, j'ai procédé à un examen concis du Bilan et du Compte des Résultats pour l'exercice 2024.

Ces états financiers relèvent de la responsabilité du Comité et ma responsabilité consiste à émettre un rapport sur ces résultats financiers sur la base d'une revue des postes comptables en procédant à des pointages et des examens par sondage des écritures comptables.

Le résultat de l'exercice 2024 a été de 24'485.85 CHF avec un total des produits de 190'863.47 CHF (en 2023 de 173'861'69 CHF) et un total des charges de 166'377.62 CHF (en 2023 de 169'009.34 CHF).

Le montant total du Bilan à 31 décembre 2024 était de 123'155.60 CHF (99'572.65 CHF à 31 décembre 2023) avec un Capital propre de 64'389.39 CHF (39'903.54 CHF à 31 décembre 2023).

Sur la base de mon examen je n'ai pas relevé des faits qui me laissent à penser que le Bilan et le Compte de Résultat ne donnent pas une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats de l'Arche Suisse conformément aux normes comptables usuelles.

Fait à Bâle le 28 février 2024

Mark Gieben

Bilanz

	ACTIFS	2021	2022	2023	2024
1010	Compte postal	-	-	-	-
1020	Compte bancaire BCF	130,060.42	100,804.30	98,475.75	123,100.35
1176	Impôt anticipé			16.90	55.25
1300	Actifs transitoires	285.25	3,850.00	1,080.00	-
	matériel, stock	-	-	-	-
	TOTAL des ACTIFS	130,345.67	104,654.30	99,572.65	123,155.60

	PASSIFS	2021	2022	2023	2024
2200	Provisions	209.49			
2300	Passifs transitoires	750.00	1,132.20	902.90	-
2600	Fonds affectés	89,482.64	63,618.56	58,766.21	58,766.21
2970	Résultats cumulés	39,903.54	39,903.54	39,903.54	39,903.54
2980	Résultats de l'année	-	-	-	24,485.85
	Total Fonds propres	39,903.54	39,903.54	39,903.54	64,389.39
	TOTAL des PASSIFS	130,345.67	104,654.30	99,572.65	123,155.60

Außerbetrieblichenkosten

		Comptes 2022	Comptes 2023	Comptes 2024
	Produits hors exploitation			
3100	Dons affectés à reverser	40 026	44 029	38 325
	TOTAL PRODUITS HORS EXPLOITATION	40 026	44 029	38 325
	Charges hors exploitation			
7502	Dons reversés (Arche CH seul. interm.)	40 026	44 029	38 325
	TOTAL CHARGES HORS EXPLOITATION	40 026	44 029	38 325

Dons pour des communautés de L'Arche, ayant transité par L'Arche Suisse Spenden für Arche-Gemeinschaften, die über die Arche Schweiz weitergeleitet wurden

	Affectés à / für	Origine des dons / Herkunft	CHF
Dans le monde / weltweit	Arche Honduras	Arche Im Nauen, Arche Corolle. Arche Fribourg, dons privés, bénéfice concert Corolle, bénéfice fête 15 juin	21 136
	Arche Palestine	Dons privés	370
	Arche Internationale (pour communautés dans le besoin, non affecté)	Dons privés	6 490
En Suisse et en France / In der Schweiz und in Frankreich	Arche Corolle, Arche Fribourg, Arche Grasse (France)	Dons privés, collecte	10 329
Total dons reversés / Total weitergeleitete Spenden			38 325

Betriebsrechnung und Budget 2025

	Bezeichnung	Comptes 2022	Comptes 2023	Comptes 2024	Budget 2025
	BETRIEBSERTRÄGE				
3000	Mitgliedsbeiträge der Gemeinschaften	85 000	88 580	89 610	90 300
3016	Verwendung Provision Ausbildung	209			
31	Spenden, Beiträge und andere Einnahmen	27 324	36 392	62 819	73 132
3110	Spenden für Arche Schweiz (laufende)	8 553	8 793	9 272	20 132
3110	Spenden für Arche Schweiz (aussergewöhnliche)	7 189	22 000	25 000	15 000
3120	Spenden für Projekten der Arche Schweiz			10 800	
3140	Beiträge Gemeinschaften an Anlässe	3 200	0	0	30 000
3150	Beiträge Fortbildung durch Arche CH	7 840	3 248	8 694	8 000
3190	Weitere Erträge	541	2 351	9 053	
320	Kapitalerträge	-55	9	110	0
3200	Bankzinsen		48	110	
3210	Wechselkursdifferenz	-55	-40	1	
	TOTAL BETRIEBSERTRÄGE	112 478	124 980	152 539	163 432
	BETRIEBSAUFWENDUNGEN				
420	Wareneinkäufe	336	1 140		
500	Personalaufwand	82 370	84 904	56 923	76 732
5000	Bruttolöhne und Sozialabgaben	82 315	84 614	56 449	75 732
5002	Weiterbildung	54	290	474	1 000
60à63	Administrationskosten	4 473	4 010	2 518	3 400
6100	Kommunikationskosten	1 202	863	315	800
6200	Büromaterial (Verbrauchsmaterial)	369	239	120	300
6201	Lizenzen	640	707	530	650
6202	Telefon/Porto/Internet	600	524	473	500
6203	Website	422	438	437	500
6309	Andere admin. Aufwendungen	1 240	1 240	643	650
6400	Repräsentationskosten Vorstand GV	350	366	1 436	1 600
6400	Transportkosten (anders als AI)	88	0	37	200
6401	Sitzungskosten CH		366	435	750
6402	Sitzungskosten AI (inkl. Transportkosten)	262		880	500
6409	Weitere Kosten			84	150
650	Rep.kosten Mitarbeiter + Mitwirkende	1 182	2 234	2 478	3 100
6500	Transportkosten (anders als AI)	643	1 047	730	1 000
6501	Sitzungskosten CH		0		200
6502	Sitzungskosten AI (inkl. Transportkosten)	539	1 187	1 748	1 800
6509	Weitere Kosten		0		100
680	Bank Kosten	169	185	230	150
690	Weitere Aufwendungen	442	0	0	0
7001	Beiträge an Arche International	35 049	35 353	37 179	37 500
7503				4 853	
760	Projekte und Aktivitäten	13 972	1 641	22 436	40 950
7601				12 586	
7602	nationale Projekte	6 840	0		31 000
7603	Projekte neue Gemeinschaften / Netzwerk		0	0	0
7605	Übersetzung (ausserhalb Ausbildung Arche CH)	1 245	657	1 660	1 800
7606	Ausbildung durch Arche CH	5 887	984	8 190	8 000
7607	Ausbildung durch AI oder andere		0	0	150
	TOTAL BETRIEBSAUFWENDUNGEN	138 342	129 833	128 053	163 432
	BETRIEBSERGEBNIS	-25 864	-4 852	24 486	0

Betriebskosten 2024

Budget 2025

Das Wort des Kassiers

Konten 2024

Aus buchhalterischer Sicht ist das Jahr 2024 aussergewöhnlich, noch mehr als das bereits gute Jahr 2023. Wir schliessen mit einem Betriebsgewinn von CHF 24'486 ab. Wir haben grosszügige Spenden von 53 Privatpersonen, 12 Pfarreien/Klöstern und 5 Organisationen erhalten. Ihnen allen, liebe neue und alte Spenderinnen und Spender, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! Die anderen zwei Drittel teilen sich La Corolle und die Arche Honduras.

Schliesslich ist der Betriebsaufwand der Arche Schweiz im Jahr 2024 (CHF 128'053) deutlich tiefer als budgetiert (CHF 144'550), insbesondere weil die nach dem Weggang von Heike Ende 2023 für die Kommunikation vorgesehene 15%-Stelle nicht wieder besetzt wurde.

In diesem Zusammenhang muss der grossen ehrenamtlichen Arbeit gedankt werden, die geleistet wird, um die Arche Schweiz am Leben zu erhalten (für administrative Aufgaben, die Organisation von Veranstaltungen, das Forum und die Zoom-Treffen der Arche Geist). Virginia hat sich bereit erklärt, auch in diesem Jahr zu 50% angestellt zu bleiben, obwohl sie 80% arbeitet. Dies wurde bei unseren Vorstandssitzungen im Jahr 2025 wieder aufgenommen und Virginia ist nun zu 65% angestellt.

Die Spenden für die Arche Schweiz belaufen sich auf CHF 34'272. Die "laufenden" Spenden sind stabil geblieben (CHF 9'272 im Jahr 2024 gegenüber 8'793 CHF im Jahr 2023) und ohne drei sehr grosse Spenden (von insgesamt CHF 25'000) hätten wir ein kleines Defizit gehabt. Die Vorsehung war also wieder einmal sehr grosszügig, ohne sie wären wir heute in grossen Schwierigkeiten. Erinnern wir uns daran, dass wir im Jahr 2020 eine Spende in Höhe von CHF 100.000 erhalten haben, und diese Spende hat es uns ermöglicht, unser Defizit auszugleichen, das ohne außerordentliche Spenden jedes Jahr etwa CHF 25.000 betragen hätte.

Ein weiteres Thema, an dem wir arbeiten müssen, ist unsere Fundraising-Strategie: Wie können wir unser Spendernetzwerk erweitern?

Trotz unsere Kommunikationsbemühungen sind wir weit davon entfernt, genug Geld zu erhalten, um die Jahresrechnung auszugleichen. Machen wir uns nichts vor, es scheint eine unmögliche Aufgabe ohne die Hilfe der treuen Vorsehung zu sein. Die Spender ziehen es nämlich vor, konkrete Projekte oder Aktivitäten zu unterstützen, die den behinderten Menschen direkt zugute kommen. Es ist wahr, dass die Arbeit von Virginia, wie auch die Arbeit der Trainer mit Tennis-, Schwimm- oder anderen Champions, sehr wichtig ist, aber es ist auch wahr, dass sie diskret ist und im Schatten bleibt. Ohne diese Arbeit, die einen sehr großen Teil unserer Finanzen in Anspruch nimmt, wären die drei Arche-Gemeinschaften in der Schweiz in ihrer Mission sehr einsam und könnten ihre Identität als Arche-Gemeinschaft nur schwer bewahren. Es genügt, die Berichte von Pierre und Virginia zu lesen, um sich dessen bewusst zu werden. Wie kann man diese unverzichtbare Arbeit so darstellen, dass Spender sie angemessen unterstützen? Das Rezept haben wir nicht gefunden.

Die gesamten Betriebseinnahmen beliefen sich auf CHF 152'539 (hauptsächlich aus den Beiträgen der drei Gemeinschaften, ihrer Teilnahme am Forum und den erhaltenen Spenden). Der Gewinn fliesst in das Eigenkapital, das sich nun auf CHF 64'389 beläuft, zuzüglich des Restbetrags der Rückstellung für 2020 in Höhe von CHF 58'766. Wir können also ohne allzu grosse Sorgen in die nächsten Jahre blicken. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir die Hände in den Schoss legen sollten, denn neben dem finanziellen Aspekt ist die Mittelbeschaffung eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Botschaft der Arche zu verbreiten und so zu ihrer Mission beizutragen.

Schliesslich ist zu erwähnen, dass wir im Jahr 2024 CHF 38'325 an Spenden erhalten haben, die an die Arche International für Gemeinschaften in Not (insbesondere in Honduras und Palästina) weitergeleitet werden. Dieser Betrag entspricht ungefähr demjenigen von 2023 (CHF 40'029).

Bruno Grandgeorge, Kassier

Budget 2025

Im Jahr 2025 scheinen die Aktivitäten der Arche Schweiz hohe Kosten zu verursachen (CHF 163'432). Grund dafür ist die Neugestaltung der Webseiten, die von der Arche Schweiz koordiniert und finanziert wird und deren Kosten von den drei Gemeinschaften getragen werden.

Das eigene Budget für die Aufwendungen von der Arche Schweiz beträgt somit CHF 133'432, etwas mehr als im Jahr 2024 aufgrund der Erhöhung des Arbeitspensums von Virginie von 50% auf 65% ab dem 1. Januar 2025.

Die administrative Arbeit wird weiterhin ehrenamtlich geleistet. Eine zusätzliche Person für die Öffentlichkeitsarbeit ist nicht mehr vorgesehen.

CHF 35'132 müssen aufgebracht werden, um das Budget auszugleichen, ohne die Rückstellung für das Defizit der Arche Suisse zu beanspruchen.

BG

Merci!